

## Treffen der Jugend in Spanien

► Haben Sie schonmal etwas von Mataró gehört? Die relativ große, unter Touristen beliebte Stadt in Katalonien liegt direkt an der Küste des Mittelmeers. Für die Historie der Eisenbahn war der Ort von großer Bedeutung, fuhr doch im Jahr 1848 von dort der erste Zug auf der iberischen Halbinsel ins rund 30 Kilometer entfernte Barcelona.

Der örtliche Modellbahnverein feiert die Premiere alljährlich mit einer Modellbahnausstellung. Anlässlich der 170. Wiederkehr der Premierenfahrt haben sich die katalonischen Freunde sowie der regionale Verband Federació Catalana d' Amics del Ferrocarril (FCAF) entschieden, Nachwuchsmodeleisenbahner aus ganz Europa einzuladen.

Da SMV und BDEF sowie der befreundete französische Verband Union Artistique et Intellectuelle des Cheminots Français (UAICF) seit vielen Jahren das „Internationale Treffen junger Modelleisenbahner“ veranstalten, wird dieses im Jahr 2018 kurzerhand nach Spanien, pardon, nach Katalonien, verlegt. Auf der Modellbahnausstellung in Mataró, die am 27. und 28. Oktober 2018 öffnet, werden die Nachwuchsmodeleisenbahner eine internationale Modulanlage ausstellen. Sie besteht aus Modulen der Norm „Module Junior“ und „Modellbau macht Schule“. Diese entstanden in den letzten zehn Jahren bei Gruppen und Vereinen in Frankreich, Tschechien, Ungarn, Spanien und Deutschland.

Da sich die weite Reise – von Sachsen aus sind es bis in die katalanische Hauptstadt immerhin über 1800 Kilometer – allein für die Ausstellung kaum lohnt, gibt es an den Tagen davor noch einige Ausflüge in die Region. Im Eisenbahnmuseum Kataloniens, das sich in Vilanova unweit Matarós befindet, kann die Geschichte der Eisenbahn in der Region bestaunt werden. So gibt es zum Beispiel einen Nachbau der ersten Lokomotive zu sehen, welche vor 170 Jahren den Premierenzug auf der iberischen Halbinsel bespannte. Natürlich steht auch ein Besuch von Barcelona auf dem Programm.



2014 reiste eine SMV-Delegation zum „5. Internationalen Treffen junger Modelleisenbahner“ in Perpignan. Zum Programm gehörte auch eine Fahrt mit einer spanischen Zahnradbahn.

Erfahrungsgemäß ist das Wetter in der katalanischen Hauptstadtregion auch Ende Oktober noch recht angenehm. Der Strand des Mittelmeers ist gleich vor der Haustür, so dass auch einem Sprung ins vermutlich gar nicht so kühle Nass kein Problem sein sollte. Strand und Meer sollen sogar von der Halle, in der die Modellbahnausstellung stattfindet, zu sehen sein.

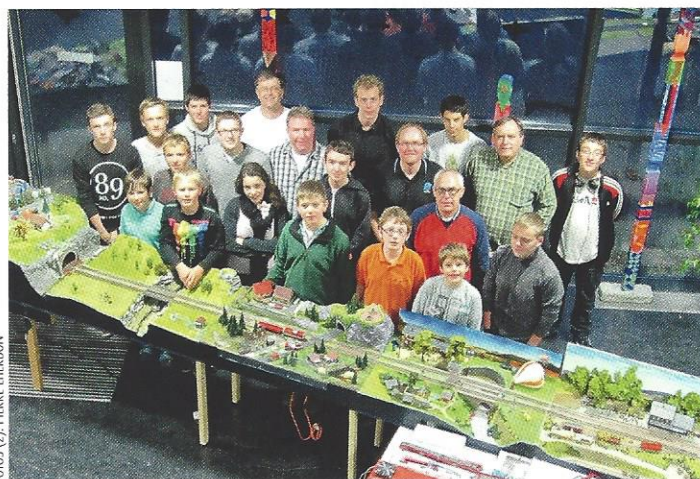
Unweit des Strandes, in einem Bungalowdorf, soll auch die Unterbringung aller Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Länder erfolgen. Die Verpflegung wird für die gesamte Zeit organisiert.

Für die Reise werden interessierte Nachwuchsmodeleisenbahner gesucht, die Lust auf ein internationales Treffen mit Gleichgesinnten haben. Mädchen sind besonders willkommen, aus anderen Ländern sind bereits Teilnehmerinnen angemeldet. Eine Vereins- oder Verbandszugehörigkeit ist für die Reise nicht erforderlich.

Wie in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung erfreulicherweise auch 2018 wieder vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt. Dadurch sinkt der Eigenbeitrag, den jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin für die Übernachtung, die Verpflegung, das Programm sowie die Hin- und Rückreise entrichten muss, auf etwa 125 Euro.

Die genauen Modalitäten für die gemeinsame Hin- und Rückreise am Mittwoch, dem 24. Oktober, beziehungsweise Montag, dem 29. Oktober 2018 werden sich nach dem Wohnort der Mitreisenden Kinder und Jugendlichen richten. Geplant ist die Fahrt mit dem Zug (über Paris).

Wer Interesse hat, sich dem Abenteuer anzuschließen, findet auf der Internetseite der Sächsischen Modelleisenbahner-Vereinigung unter [www.smv-aktuell.de/jugend](http://www.smv-aktuell.de/jugend) weitere Informationen und Kontaktinformationen. *Mirko Caspar*



SMV und BDEF haben sich die Nachwuchsförderung auf die Fahnen geschrieben. Dazu gehört beispielsweise die individuelle Gestaltung von Modulen.

Für die Beiträge dieser Rubrik, deren Aktualität und Richtigkeit sind, vorbehaltlich einer redaktionellen Bearbeitung durch den MEB, die Verbände BDEF und SMV verantwortlich.